

Niederschrift
zur Sitzung des Ortsbeirates Alzey-Weinheim
am Donnerstag, 22. Juni 2016, 19:30 Uhr,
im Georg-Neidlinger-Haus

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift letzte Sitzung
3. Anträge zur Tagesordnung
4. Zukünftige Nutzung des „alten Schulhauses“ – Beratung und evtl. Beschlussfassung (Nutzung als Schulgebäude oder als Mehrgenerationenhaus)
5. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

1. Darstellung der aktuellen Finanzlage
2. Verschiedenes

Anwesenheit:

Ortsvorsteher:
Uwe Frey (Vorsitzender)

CDU

Lahr, Eveline

Loos, Gernot

Peschl, Eric

Raspé-Appelmann, Stefanie

FWG

Fluhr, Gerd

Loos, Kai

Kramm, Norman

Raab, Heribert

Ringeisen, Werner

SPD

Baldauf, Uwe

Bloß, Dieter

Hauck, Wolfgang

Hiller, Uwe

PARTEILOS

Kramm, Daniel

Entschuldigt:

Baatsch, Michael

Öffentlicher Teil:

Vor Beginn der Sitzung traf sich der Ortsbeirat um 19:00 Uhr in der Grundschule, um sich über den Um- und Ausbau des Gebäudes zu informieren. Frau Gallé führte die Mitglieder durch alle Räume und Ebenen, erklärte Sinn und Zweck der Einrichtungen und beantwortete die ihr gestellten Fragen.

1. Eröffnung und Begrüßung

Uwe Frey begrüßte alle Anwesenden, eröffnete um 19:30 Uhr die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Niederschrift letzte Sitzung

Die Fassung der letzten Niederschrift wurde genehmigt.

3. Anträge zur Tagesordnung

E. Lahr: Die TSG Weinheim möchte den Ortsbeirat über aktuelle Probleme informieren (Hr. Edwin Lahr)

G. Loos: Flyer zur Veranstaltung „200 Jahre Rheinhessen“

4. Zukünftige Nutzung des „alten Schulhauses“ Beratung und evtl. Beschlussfassung (Nutzung als Schulgebäude oder als Mehrgenerationenhaus)

Alle OBR-Mitglieder wurden gebeten, ihre Meinung zur Nutzung des alten Schulgebäudes vorzutragen.

H. Raab: Ein Raum sollte von der Gemeinde genutzt werden

W. Ringeisen: Die Schule sei so gut ausgestattet, dass sie nicht auf weitere Räume bestehen muss. Am Dorferneuerungskonzept soll festgehalten werden.

K. Loos: zuerst soll eine Planung erstellt werden, welcher Raum favorisiert und genutzt werden soll.

G. Fluhr: Der Mehrgenerationenraum soll weiterhin im Auge behalten werden.

N. Kramm: Man soll nicht voreilig einen Raum beanspruchen, solange keine endgültige Planung vorhanden sei.

G. Loos: Beide Räume unbedingt übernehmen, da ein Konzept vorliege.

D. Bloß: Den unteren Saal sofort für den Ortsbeirat, Altenstätte, alde Schnauzer und Raum für Sprachunterricht für Flüchtlinge übernehmen.

D. Kramm: Sofortige Übernahme des unteren Raumes. Entscheidung noch während der Sitzung.

W. Hauck/U. Hiller schließen sich der vorausgehenden Aussage

an.

U. Baldauf: Der untere Raum soll übernommen werden.

S. Raspé-Appelmann: Als Altentreff biete der ebenerdige Raum der „neuen“ Schule wesentlich bessere Voraussetzungen (barrierefrei, Toiletten und Küche auf gleicher Ebene).

E. Lahr: Anspruch auf unteren Raum anmelden.

E. Peschl: Der untere Raum soll übernommen werden.

U. Frey: Der untere Raum soll sofort übernommen werden und Option auf oberen Raum aufrechterhalten.

Der von G. Loos formulierte Antrag auf Abstimmung:

Der Ortsbeirat beschließt, im Sinne des Dorferneuerungskonzeptes (Stand Oktober 2011) an der geplanten Nutzung der beiden Räume im rechten Teil des „Schul & Gemeindehauses von 1887“ als „Mehrgenerationentreff“ festzuhalten. Eine Übergabe der beiden Räume (welche zur Zeit von der Schule genutzt werden) an die Ortsverwaltung soll in Absprache mit der Schulleitung nach Fertigstellung der Umbaumaßnahmen der neuen Schule baldmöglichst erfolgen.

Ergebnis der Abstimmung:

11 ja, 3 nein, 1 Enthaltung

5. Verschiedenes

- a) Als 1. Vorsitzender der TSG Weinheim referierte Hr. Edwin Lahr über anstehende Probleme des Vereins.

Die Mitgliederzahl der TSG habe sich in der letzten Zeit derart rasant entwickelt, dass die Hallenzeiten bei weitem nicht ausreichen. (Mitglieder am 15.05.2016: 889).

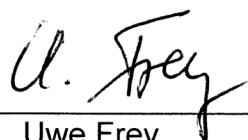
Hr. Lahr steht z.Z. mit dem Sportbund Rheinhessen und dem Institut für Sportstättenentwicklung (ISE) in Trier in Kontakt.

Ziel: Mehr Hallenzeiten zur Ausweitung des Sportangebotes für die TSG ohne Neubau

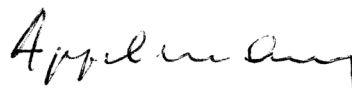
Das ausführliche Referat wird der Niederschrift beigelegt.

- b) G. Loos informierte, dass die Planung für die Veranstaltung am 09. Juli 2016 „200 Jahre Rheinhessen“ abgeschlossen sei. Er bedauert, dass sich bis dato noch keine Helfer gemeldet hätten. Jedes OBR-Mitglied sollte doch in irgendeiner Form tätig werden (Aufbau, Abbau o.ä.)

Flyer wurden an die OBR-Mitglieder ausgegeben, die in 800 Haushalte verteilt werden.



Uwe Frey
Ortsvorsteher

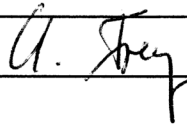
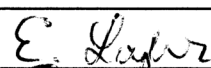
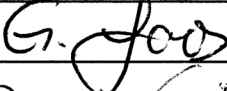
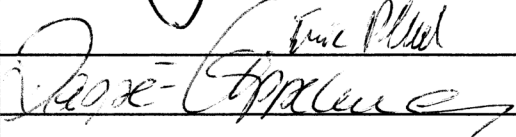
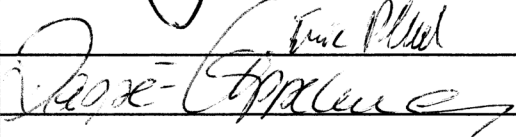
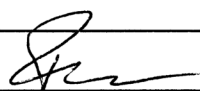
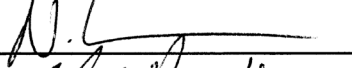
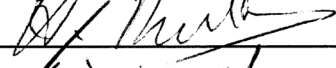
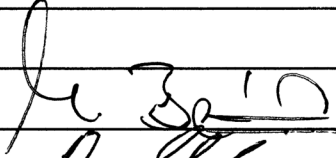
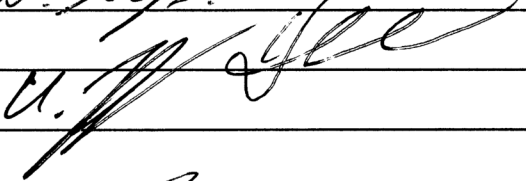
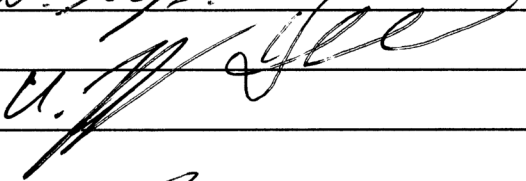


Dieter Appelman
Schriftführer

Anwesenheitsliste Ortsbeirat Alzey-Weinheim

Datum: 22. Juni 2016, 19.30 Uhr

Ort: Georg-Neidlinger-Haus

Name	Unterschrift
Ortsvorsteher	
Frey, Uwe	
CDU	
Baatsch, Michael	
Lahr, Eveline	
Loos, Gernot	
Peschl, Eric	
Raspé-Appelmann, Stefanie	
FWG	
Fluhr, Gerd	
Loos, Kai	
Kramm, Norman	
Raab, Heribert	
Ringeisen, Werner	
SPD	
Baldauf, Uwe	
Bloß, Dieter	
Hauck, Wolfgang	
Hiller, Uwe	
Parteilos	
Kramm, Daniel	